

Ein Hoch auf das Klo!

- **Heute ist Welttoilettag! Klo mit Wasserspülung ist in weiten Teilen der Welt ein Luxus**



Eine Toilette mit Wasserspülung ist für die Menschen in der westlichen Welt selbstverständlich - dabei haben fast 40 Prozent der Weltbevölkerung keinen Zugang zu sanitären Anlagen. Wie wichtig Hygiene beim kleinen und großen "Geschäft" ist, wusste man aber offenbar schon vor mehreren Tausend Jahren.

Bereits in Mesopotamien soll es gut ausgebaute Abortanlagen gegeben haben; auch im alten Rom kannte man Latrinen und Toiletten, bei denen Wasser im Einsatz war. Die Exkremente wurden damit in große Abwasserkanäle gespült, als bekannteste gilt die Cloaca Maxima.

Übrigens, so wird kolportiert, war der Toilettengang zur damaligen Zeit ein geselliger Vorgang. In den Abortanlagen - so etwa in der Anlage in Ephesos in Kleinasien - waren mehrere Sitze nebeneinander angebracht. Man war nicht allein auf dem stillen Örtchen, sogar Geschäfte sollen dort gemacht worden sein. Mit dem Untergang des Römischen Reiches ging auch die Toilettenkultur - vorerst - unter.

Im Mittelalter verrichteten die meisten Menschen ihr Geschäft dort, wo sie gerade waren, in manchen Häusern wurden Nachttöpfe benutzt, die in Abwassergräben ausgeleert wurden. Heute noch vielerorts zu besichtigen sind die Abtritt-Erker in den mittelalterlichen Burgen: Durch ein Loch fiel alles ins Freie Gelände oder in den Burggraben.

Wasserklosetts seit Anfang des 19. Jahrhunderts

Moderne Wasserklosetts, wie wir sie heute kennen, gibt es etwa seit Anfang des 19. Jahrhunderts. Schon im 16. Jahrhundert entwickelte der Engländer John Harrington ein entsprechendes Gerät, es setzte sich allerdings nicht durch.

200 Jahre später, 1775, erwarb Harringtons Landsmann Alexander Cummings ein Patent auf eine Art Klosett mit Siphon. Bis das erste dieser "water closets" (WC) in Betrieb genommen wurde, vergingen jedoch ein paar Jahre.

Noch viel mehr Zeit verfloss, bis es in so gut wie jeder Wohnung in der Schweiz eine eigene Toilette gab. In den 1950er Jahren verfügte längst nicht jeder Haushalt über einen eigenen Abort, vielerorts teilten sich mehrere Parteien das "stille Örtchen" am Gang. Das ist heute selten geworden - und war doch Luxus im Vergleich zur sanitären Situation derzeit in Afrika oder Asien.

Österreicher sechsmal am Tag am stillen Örtchen

"Der durchschnittliche Österreicher benutzt das Klo circa sechsmal am Tag und verbringt im Schnitt drei Jahre seines Lebens am 'stillen Örtchen'. Trotzdem wird das Thema Toilette weitestgehend tabuisiert", sagte SPÖ-Bereichssprecherin für globale Entwicklung, Petra Bayr, anlässlich des Welttoilettags. Kritik äußerte die Politikerin punkto sanitäre Versorgung. "Sie sollte eigentlich eine selbstverständliche Lebensgrundlage sein."

"Österreich hat in puncto Abwasser-Reinigung schon oft international seine Kompetenz unter Beweis gestellt. Wir tragen sehr aktiv zur Erreichung des Millenniumentwicklungsziels sieben, nämlich ökologischer Nachhaltigkeit und Halbierung des Anteils der Weltbevölkerung ohne dauerhaften Zugang zu einwandfreiem Trinkwasser bei", so die Nationalratsabgeordnete. Trotzdem ist Bayr davon überzeugt, dass die heimische Entwicklungszusammenarbeit diesbezüglich mit einer dementsprechend besseren finanziellen Dotierung noch mehr tun könnte. "Gerade Projekte wie jenes in Uganda, wo höchst erfolgreich Siedlungshygiene vorangetrieben wird, sind ausbaufähig."

Leser Kommentare (1)

Weltklotag

Solche Nationalräte wie Bereichssprecherin Petra Bayr SPÖ könnten ruhig eingespart werden, diesen Job könnte der fesche Nikiiiiiiii mitmachen.

watelli | 19. 11. '11 16:23

antworten

melden

Leser Kommentare (1)

LIFE



PROMI-FASHION

11:53



SKIO PENINGS

10:24



PROMI-VILLEN

09:43

Oops: Stylezwillinge!

Stimmen Sie für Ihre Favoritin: Wer sieht im direkten Duell der Style-Zwillinge besser aus?

Mit Knall in Saison

Wo partyfreudige Wintersportler demnächst voll auf ihre Kosten kommen

Alb(!)-Traumhaus

Nichts als Ärger mit der maroden Villa. Nun verkauft Rihanna ihre Bleibe zu einem Spottpreis

1995-2011 © News Network Internetservice GmbH